



Andreas Schmid: Raum/Fläche – Kyoto 7, Fotografie, 2020



Julia Ziegler: Tautraum 1, Tusche/Papier, 2020

Haitte – zu Besuch

KUNST IM TAUTHAUS, Eröffnung am 14.3.2020 – 14 – 18 h

Julia Ziegler und Andreas Schmid

Eine Überlagerung

Ausstellungsdauer: 14. März – August 2020 // Öffnungszeiten siehe unten

Die Ausstellung **HAITTE – zu Besuch** inszeniert im Bruno-Tauthaus in der Hufeisensiedlung eine Überlagerung zweier Orte und Kulturen.

Unabhängig voneinander haben wir in den vergangenen Jahren dieselbe japanische Villa, die Shugakuin Imperial Villa in Kyoto, besucht. Im späteren Austausch über die Gesamtanlage, die inmitten eines großen Parks über der Stadt thront, im gegenseitigen Erinnern von Details, die uns beeindruckten und faszinierten, entdeckten wir gemeinsame Sichtweisen. Es entstand die Idee für diese Ausstellung. Die klassische japanische Art, ein Haus zu planen und zu nutzen, setzen wir in Beziehung zu der Parchimer Allee 85b, einem kleinen Juwel der Bauhauszeit.

Das Tauthaus ist ein Ort, der ebenso konzentriert gestaltet ist und nicht den White Cube als Hintergrund bietet, sondern eine eigene starke Stimme hat. Farbige Wände bieten einen atmosphärischen Vielklang, der eine abstrakte Choreografie entstehen lässt, wenn man durch das Haus wandert.

Obwohl die ursprüngliche Bestimmung bezüglich der Bewohner unterschiedlicher nicht sein könnte (Wohnhaus für Kleinfamilie und kaiserlicher Aufenthaltsort), gibt es Gemeinsamkeiten. Beide Häuser stellen eine auf den Menschen zugeschnittene Umgebung dar und sind zugleich eigenständige Kunstwerke. Man kann bei jedem Schritt spüren: wo bin ich und wie ist es hier. Der Ort ist ein Gegenüber.

In einem Haus wird geschlafen, gegessen, aus dem Fenster gesehen. Wir gestalten in dieser Ausstellung Situationen, die das Haus als einen Ort mit Zuteilungen und Funktionsweisen lebendig machen, wobei sich Ost und West begegnen. Der

Besucher lässt seine Schuhe in einem Regal an der Tür. Beim Gang durch die Ausstellung gibt es Gelegenheit, sich zu setzen, man kann Tee trinken, in einem Arbeitsraum mit Schreibgelegenheit verweilen. Die Öffnung einer sonst geschlossenen Badezimmertür erschließt Blickachsen und thematisiert die vorhandene Architektur. Bedürfnisse und Lösungen werden zitathaft reflektiert mit Respekt und Augenzwinkern.

Durch assoziativen und modellhaften Umgang mit visuellen und inhaltlichen Phänomenen aus beiden Kulturen geben wir jedem Raum ein konturiertes Gesicht. Bereits vorhandene Arbeiten werden einbezogen, kunstferne Dinge integriert; vor Ort entsteht Neues.

Vom Erdgeschoss bis zum obersten Stock erfährt man intime Einblicke und abstrakte Ansichten. Die Überlagerung mit fremden und zugleich verwandten Elementen lässt mehrschichtige Echoräume entstehen.

„Haitte“ ist japanisch und bedeutet „Herein“, willkommen.

Die Hufeisensiedlung wurde 1925 – 33 in mehreren Abschnitten gebaut. Nach seiner Vertreibung aus Deutschland, während eines dreijährigen Aufenthaltes in Japan (1933 – 36), schickte Bruno Taut mehrere Bücher über japanische Architektur und Kunst. Die Projektidee entstand unabhängig von dieser Tatsache.

Julia Ziegler reiste im Rahmen einer Residency im letzten Jahr zum ersten Mal nach Japan.

Andreas Schmid besuchte das Land schon 1986 während seines Kalligraphie-Studiums in China, war später für ein Kunstprojekt und aus privaten Gründen dort und ist mit der asiatischen Kultur sehr vertraut.

Beide Künstler haben Erfahrung im Umgang mit ortsspezifischen Situationen. Sie kennen die gegenseitige Arbeit aus Ausstellungen und Atelierbesuchen und haben sich im Rahmen einer Lesegruppe intensiv mit Kunst und Philosophie auseinandergesetzt. Das gemeinsame "Beziehen" eines Hauses im Kontext unserer japanischen Erlebnisse begreifen wir als Möglichkeit zur Erweiterung des kreativen sowie gedanklichen Potentials.

Adresse:

KUNST IM TAUTHAUS, Parchimer Allee 85 B, 12359 Berlin -Britz, U-Bahn U7

www.kunstimtauthaus.de

Geöffnet meist samstags (coronabedingt, bitte nachfragen) und nach Vereinbarung:

Julia Ziegler

Andreas Schmid

www.julia-ziegler.net

www.andreasschmid.info

info@juliaziegler.net

aschmidart@posteo.de

Tel: 0160 7974030 /

0176 24504513